

Johannes Cernota

Bronze-Figuren

(Osenzwerge und Hunteriesen)

Der Osenzweig, der Hunteriese –
Der eine groß, der andre klein,
Der große ist ganz klar der fiese,
Der kleine nur gemein.

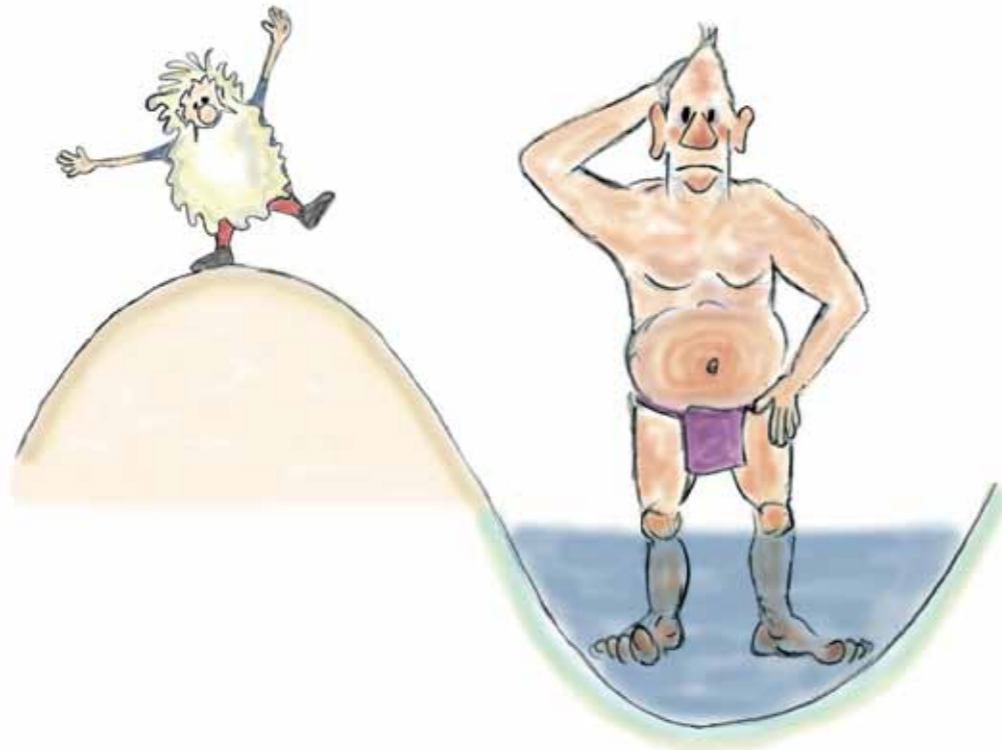
Der Hunteries', der Osenzweig –
Der eine wie der andre auch
Beschränkt sich auf sein Tagewerk:
Das ist bei beiden Brauch.

Der Osenzweig, der Hunteriese –
Die sind einander spinnefeind:
Sie leben in der Dauerkrise
Aufs Innigste vereint.

Der Hunteries', der Osenzweig –
Er ist der Herr, der andre Sklav':
Sie setzen manchen Jux ins Werk
Und bring'n uns um den Schlaf.

Der Osenzweig, der Hunteriese –
Der eine pflegt den Übergriff,
Der andre dient zumeist als Prise,
Und beiden fehlt der Schliff.

Der Hunteries', der Osenzweig –
Ein jeder hat sein Areal:
Was diesem ist sein Osenberg,
Ist dem sein Huntetal.



Die Osenzwerge

sind zwar weltweit verbreitet, ihre Beosungen reichen von Osambik über Ostralien bis in die OSA, aber ihre eigentliche geliebte Heimat liegt gleich hier oberhalb des Huntstrand zwischen Huntlosen und Sandkrug, wo sie in den bewaldeten Dünen der Osenberge ihr Wesen, wenn nicht gar Unwesen treiben. Sie gelten als lebenslustig, schlau und gewieft, so wie es sich für ausgebuffte Osenzwerge gehört.

Die Menschen im Oldenburger Land wissen seit Menschengedenken manches Lied von ihnen zu singen. So vom Raub des Zwergenkönigin Wunderhorns durch Graf Otto von Oldenburg, von der Rückeroberung der Burg Delmenhorst mit Hilfe der Osenzwerge und ihrer Schiffe, die sie über die Osenberge zogen.

Und vor allem über die Schlacht von Colnrade im Jahr 1010 der Osenzeitrechnung! Dort haben sie die transfluvianischen Hunteriesen (für die Ungebildeten: die fiesen Riesen von den Rieselwiesen der anderen Hunteseite) mit Hilfe einer vielbeachteten genialen Unterrumpelungstaktik endgültig unterjocht.

Seitdem sind sie ihnen klaglos zu Diensten, obwohl sie sich selbst natürlich für die Größten halten. In Wirklichkeit sind es die Osenzwerge!

Die Hunteriesen

entspringen der Erzählkunst der beiden Autoren Wolfgang Jansen und Johannes Cernota und wurden in die Sagenwelt der Sandkruger Osenberge als neue Wirklichkeit integriert. Dort werden sie als misslungener erster Formversuch Gottes bezeichnet, missraten und ganz ohne Chic. Da sie auch nicht besonders helle sind, ist ihnen ein Weg in Abhängigkeit und Knechtschaft der Osenzwerge bestimmt gewesen, den sie allerdings aufgrund ihres mangelnden Intellekts als gegeben hinnehmen und selten oder gar nicht in Frage stellen.

Die Charaktere der Hunteriesen stehen für ihre unermüdlichen Versuche hin zu einer Perfektion, die nie erreicht werden kann. Obwohl das Scheitern vorprogrammiert zu sein scheint, wagen sie es immer auf's Neue, hoffen immer auf ein besseres Gelingen. In der überhöhten Darstellung dieser Figuren offenbart sich ihr Humor, verbunden mit der Überzeugung, dass zur Glückseligkeit oft viel weniger gehört als man glaubt.

Osenzwerge Skulpturengruppe



Gefertigt 2010,
Guss: Büsching-Kunstguss,
Sandkrug

Erstellung der Mauer
durch die Firma Wellmann,
Achternmeer mit Wittmunder
Torfbrandklinkern.

Am Hauptbahnhof der glorreichen Gemeinde Sandkrug bei Oldenburg sind wir in Bronze verewigt und rücken uns, das lustige Zwergenvolk aus den Osenbergen, damit in den angemessenen Mittelpunkt.

Hier sehen wir oft neugierige Besucher, manchmal sogar mit einem schwerbeladenen Bolterwagen zum jährlichen Vollzug ausgedehnter Kohlfahrten und anderer alkoholischer Unternehmungen! Und häufig werden wir zusammen mit ganz fremden Leuten fotografiert; manche wagen sogar ein tollkühnes Selfie!



Feemöhme mit dem Oldenburger Wunderhorn



Erstellt 2023,
Bronze, patiniert,
Höhe ca. 32 cm

Sockel:
Schallenberg, Sandkrug
Guss:
N. Rieke, Worpswede

Gefördert wurde dieses Projekt vom Landkreis Oldenburg, der Gemeinde Hatten und dem Kultur- und Tourismusverein Hatten

Standort der Feemöhme:
Bahnhofstraße/ Ecke Evangelische Kirche (Bürgerpark-Eingang).

Das Oldenburger Wunderhorn

ist das wohl berühmteste Trinkgefäß des Mittelalters. Um seine Herkunft rankt sich eine Sage, die das kunsthandwerkliche Objekt mit der Oldenburgischen Landesgeschichte verknüpft.

Vor allem im 19. Jahrhundert stieß das Oldenburger Horn auf großes Interesse bei Künstlern und Literaten der Romantik, die sich von dem Begriff „Wunderhorn“ inspirieren ließen und ihn auf eigene Weise interpretierten. So geht z.B. die Volksliedersammlung „Des Knaben Wunderhorn“ von Achim von Arnim und Clemens Brentano auf das Oldenburger Trinkhorn zurück.

Der Begriff „Oldenburger Wunderhorn“ ist vielen Menschen durch die Sage bekannt, aber auch durch die alltägliche Verwendung als Straßen- oder Kneipenname, als Pokal für ein internationales Oldenburger Handballturnier oder als Bezeichnung für eine traditionelle gastronomische Veranstaltung in der Stadt.

Die Sage vom Oldenburger Wunderhorn

Um das Jahr 989 war Graf Otto von Oldenburg auf der Jagd im Barneführerholz bei Oldenburg. Auf der Jagd nach einem Reh trennte er sich von seinem Gefolge und stand plötzlich allein mit seinem Schimmel auf den sandigen Osenbergen. Ihn dürstete, und da trat eine schöne Fee aus dem Hügel heraus und bot ihm ein kunstvolles Jägerhorn an, aus dem er trinken sollte.

Otto aber weigerte sich, weil ihm der Inhalt verdächtig vorkam. Da sagte die Fee: „Trinket aus, so soll es Euch und Eurem Land wohl ergehen. Trinkt Ihr aber nicht, so wird Euer Grafenhaus in Zwietracht zerfallen.“

Otto aber schüttete den Inhalt hinter sich, wobei ein paar Tropfen auf den Rücken seines Pferdes fielen und dessen Fell versengten. Als die Fee das leere Trinkhorn zurückverlangte, ritt der Graf damit schnell davon.

Ringel-Rangel-Osen

Osenzwerge auf dem Rathausbrunnen in Kirchhatten



Jung und Alt machen auf ihren Spaziergängen gerne Halt bei diesen lustigen Gesellen. Die drei bronzenen Osenzwerge nennen sich „Ringel, Rangel, Osen“ und scheinen große Freude an der sprudelnden Wasserquelle zu haben.



Foto links unten:
Nach der Installation der Osenzwerge auf dem großen Findling, nehmen Dr. Christian Pundt und Johannes Cernota den Stand der Osenzwerge-Figuren in Augenschein.

Fotos: Werner Fademrecht
Paul Schmidt, Uta Wilms, Johannes Cernota

Osenzwerge, Bronze patiniert,
Höhe ca. 25 cm.

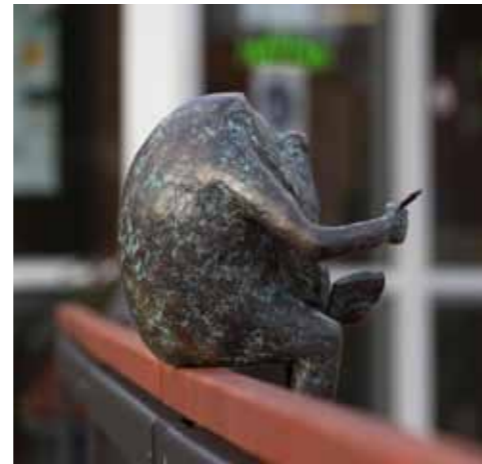
Foto rechts unten:
Am Hauseingang:
Osenzwerge, Bronze patiniert,
Höhe ca. 15 cm.



Der kleine Standesbeamte



Nachdem sich die Brautpaare im Standesamt des Rathauses das Ja-Wort gegeben haben, eilen sie flugs zum kleinen Standesbeamten, der sich auf der großen, langen Besucherbank vor dem Rathaus in Kirchhatten befindet.



Denn die Jungvermählten erhoffen sich vertretend durch diesen Osenzweg auch die Zustimmung der Elementarwesen zu ihrem Bunde. Ein einvernehmliches Miteinander verspricht nämlich ein glückliches und langes Leben!

Denker



Diesem Hunteriesen ist es erstaunlicherweise gelungen, in's Denken zu kommen und ist nun ganz in diesem Flow gefangen.

Platziert am Sandkruger Bahnhofsgebäude, gestiftet von Wolfgang Jansen

Hunteriese, Bronze patiniert, Höhe 36 cm.

Erhältlich auch in kleinerer Ausführung, 21 cm hoch.

Erlebnis-Minigolfanlage auf Spiekeroog



Nun Golfen sie auf Spiekeroog!
Osenzwerg und Deichriese haben wir auf dem vorbereiteten Sockel montiert.
Eingeweihte wissen, dass das Naserubbeln am Zwerg Glück bringt!

Bronze, patiniert
Höhe Riese: 57 cm, Höhe Zwerg: 25 cm

Links ist die kleine Version zu sehen:
Höhe Riese: 30 cm, Höhe Zwerg: 14 cm



10.

Osenzwerg

Von Deichriesen und Osenzwerge ♥
Habt Ihr schon das von den Osenzwerge gehört? Das lustige Zwergenvolk aus den Sandkruger Osenbergen ist nämlich auch auf Spiekeroog ansässig – genauso wie die Deichriesen von den Rieselwiesen, und eigentlich können sich Deichriesen und Osenzwerg ganz und gar nicht riechen. Aber –

*Sie spielen gern mal Golf,
Ja, beide heißen Rolf
Und sind, obwohl doch spinnefeind,
Im Spiel ganz inniglich vereint.*

HIER GEHT ES WEITER ZU
BAHN 11 →

www.spiekeroog.de/erlebnisgolf

**„Von den Rieselwiesen kommen wir -
Und machen uns jetzt nützlich hier!“**



Am 2. September des Jahres 2023 wurde der neue Hunteriesen-Brunnen im Sandkruger Waldpark eingeweiht. Viele Gäste waren zugegen, staunten nicht schlecht und freuten sich, fünf wilde Riesen von den Rieselwiesen am Huntestrom bei einer sinnvollen gemeinnützigen Arbeit beobachten zu können.

Errichtet vom Orts- und Bürgerverein Sandkrug und Umzug e.V.

Fünf bronzene Hunteriesen, alle ca. 30 cm groß, bugsieren mit Wasserrutsche und Tellern das Wasser über die Findlingskuppe.

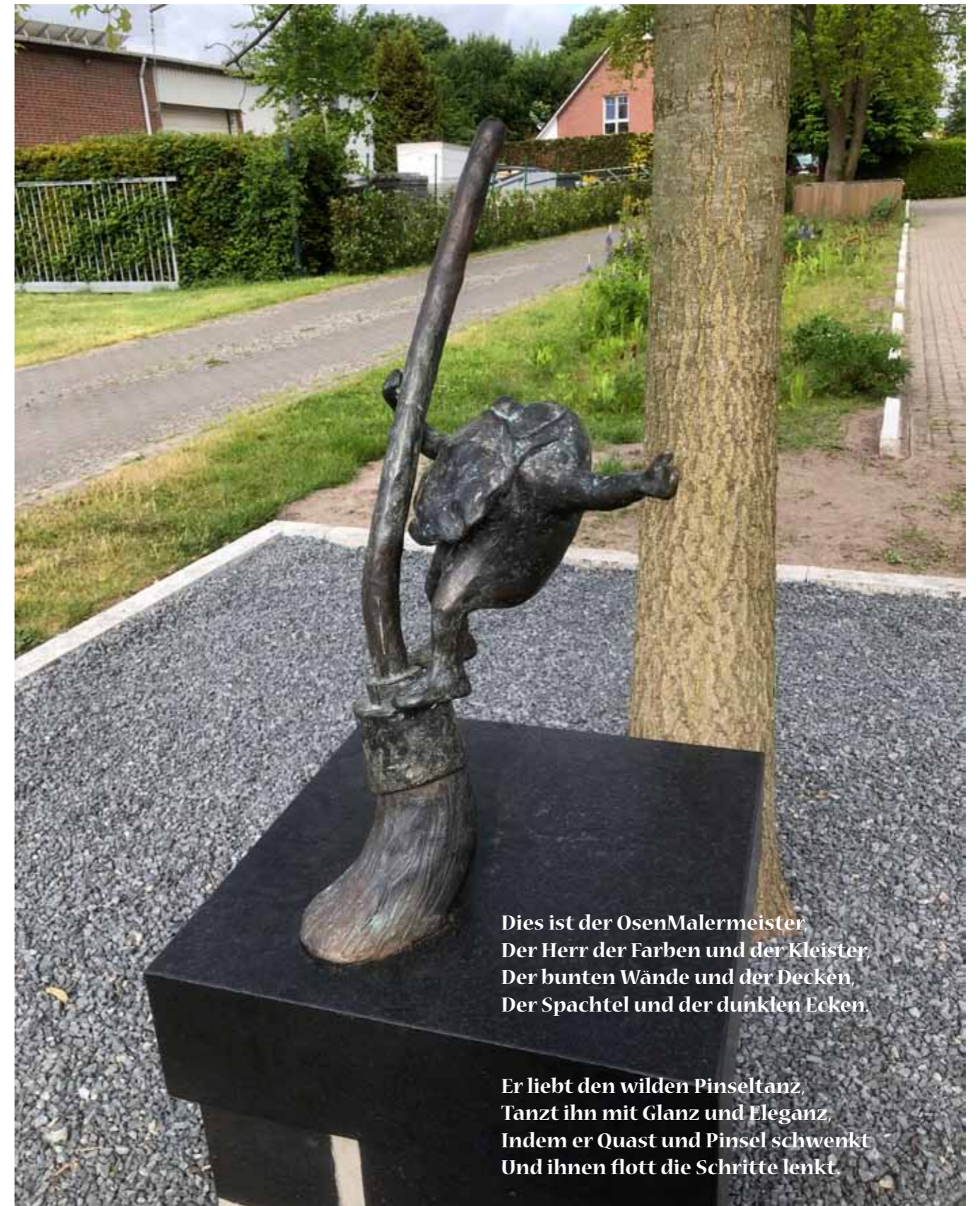
Der kleine Poet



Osenzweg, Bronze, patiniert, Höhe ca. 15 cm,
Montiert an dem Haus der Gemeindebibliothek
Sandkrug, Sommerweg 36,

Gestiftet von Martin und Suse Zwaan

Der Pinsel-Ose



Dies ist der OsenMalermeister,
Der Herr der Farben und der Kleister,
Der bunten Wände und der Decken,
Der Spachtel und der dunklen Ecken.

Er liebt den wilden Pinseltanz,
Tanzt ihn mit Glanz und Eleganz,
Indem er Quast und Pinsel schwenkt
Und ihnen flott die Schritte lenkt.

Osenzweg, Bronze, patiniert,
Höhe ca. 54 cm, auf gemauertem Sockel mit
abschließendem schwarzen Granitstein.

**Auch in kleinerer
Ausführung erhältlich**
Höhe ca. 30 cm

Franz Os

Auf dem Auvers-le-Hamon Platz in Sandkrug



Bronze, patiniert
Höhe 60 cm,
auf Granitsockel montiert

Franz Os, der Sandkruger Osenzweg, der uns das Savoir-vivre mit Wein und Baguette lieben lehrte und für die deutsch-französische Freundschaft steht.

Es lebe die Partnerschaft von Auvers-le-Hamon und Hatten!
Vive l'amitié!

Auch Franz Os kann nicht widerstehen, noch auf dem Weg vom Bäcker nach Hause die Spitze (le quignon) vom frischen, knusprigen Baguette abzubrechen. Das ist eine in Frankreich weitverbreitete Eigenart und gehört zu den größten kleinen Glücksmomenten.

Franz Os
(Kleine Ausführung)
Höhe 13,5 cm (ohne Sockel)



Der Kohlfahrt der Osenzwerge

Wer hat's erfunden?



Bronze, patiniert
Länge 76 cm, Höhe 30 cm, Breite 26 cm
auf einem Findling montiert



Zur Erinnerung an diese historische Leistung der Osenzwerge, die das Boßeln zu einem Landvolks-sport werden ließ und die Kohlfahrt zu einer Beliebtheit ungeahnten Ausmaßes führte, ist dieses Denkmal gefertigt worden.



Die Erfindung des Boßelns

Die Geschichte in unserem Mini-Buch beweist auf schlüssige Weise, dass es die Osenzwerge waren, die die Kultur des Boßelns, verbunden mit einem zünftigen Kohlessen, erfunden haben. – Wer denn sonst?

Bei jeder Kohlfahrt zu verkünden!

Format DIN A6,
28 Seiten,
17 farbige Zeichnungen,
€ 2,50

Auszug aus unserem Mini-Buch:



Ihr werft die Kugeln weit nach vorn
Und lasst sie bis zum Ende rollen,
So weit sie können oder wollen –
Und zwischendurch gibt's einen Korn.



Wer's bis zur Stammeskneipe schafft,
Der mehrt nicht nur der Osen Ruhm,
Nein, allgemein das Osentum –
Und sei es auch mit letzter Kraft.



Dort winken Kohl und Pinkelwurst,
Geselliges Beisammensein
Mit Ringelpiez und Tänzerbein –,
Und Osenbräu löscht euren Durst.



Demnach ersannen Osenzwerge
Fernab der heim'schen Osenberge
Das legendäre Flachlandkegeln –
Nach Königin Feemöhmes Regeln.

Der Röhrengucker



Der Tonnenkotzer
ist in Wahr- und Wirklichkeit
ein Röhrengucker

Bronze, patiniert
Höhe ca. 14 cm



Sternengucker
(große Ausführung)

Hunteriese, Bronze patiniert,
Höhe ca. 45 cm auf Granitstele

Der Sternengucker



Hunteriese, Bronze patiniert, Höhe ca.. 14 cm, auf Holzsockel

Ebenso in größerer Version erhältlich, Höhe ca. 45 cm (Siehe Bild linke Seite)



Sternentänzer

Hunteriesen, Bronze patiniert,
Höhe ca. 14 cm auf Holzsockel

Größere Version,
Höhe ca. 30 cm



ZentrifOsen

Hunteriesen, Bronze patiniert,
Höhe ca. 13 cm



Ringelpiez

Hunteriesen, Bronze patiniert,
Höhe ca. 14 cm



Sternentänzer

Hunteriesen, Bronze patiniert,
Höhe ca. 14 cm auf Granitstele



Tango

Hunteriesen, Bronze patiniert,
Höhe ca. 15 cm



Huckepack

Hunteriesen, Bronze patiniert,
Höhe ca. 17 cm





Na, was kommt denn da?

Hunteriese, Bronze patiniert, Höhe ca.. 14 cm



Unterrumpelt

Hunteriese, Bronze patiniert, Höhe ca.. 8 cm



Oh weh!

Hunteriese, Bronze patiniert,
Höhe ca.. 10 cm



Balance

Hunteriese, Bronze patiniert,
Höhe ca.. 14 cm



Die Drei von der Schankstelle

Hunteriesen, Bronze patiniert, Höhe ca.. 12 cm



Ach wie, – tatsächlich?

Hunteriese, Bronze patiniert,
Höhe ca.. 14 cm



Etepetete

Hunteriese, Bronze patiniert,
Höhe ca.. 14 cm



Kerzenträger Hunteriese & Osenzweg, Bronze patiniert, H: ca.. 14 und 8 cm



Dort geht's zum Brauhaus Osenzwege, Bronze patiniert, H: ca.. 15 cm

Rechte Seite:
**Schauen,
 Tanzen,
 Klettern.**

Osenzwege-Bronzen,
 Höhe der aufrechten
 Figuren ca.. 8 cm



Links oben:
Kerzenträger

Osenzweg- und Hunteriese-
 Bronzefigur, Höhe ca.. 14 cm
 und 8 cm

Links unten:
Dort geht's lang!

Osenzwege-Bronzefiguren,
 Höhe ca.. 15 cm



Angelgruppe

Osenzwerg-Bronzefiguren,
Höhe der Zwerge je ca. 8 cm
Auf Bootssteg montiert



Osenstolz

Osenzwerg-Bronzefigur, patiniert,
Höhe ca. 14 cm
Auf Holzsockel montiert



Kleine Ausführung
Höhe ca. 8 cm



Osentaucher Ferdinand

Das Vorbild für diese Bronze-
figur ist der Osentaucher
Ferdinand aus dem Kinder-
buch „Die famosen Osenzwer-
ge aus den Osenbergen“.

Osenzwerge-Bronze, patiniert
Länge der Figur ca. 21 cm
Auf Holzsockel montiert



Auszug aus dem Kinderbuch:

*Ein Zwerg mal eines Tages taucht
Und Schnorchel, Flossen, Brille braucht,
Damit er unter Wasser sieht,
Was dort im kühlen Nass geschieht.*

*Ein großer Fisch kommt ihm entgegen
Und scheint ein wenig gar verlegen –
Der Zwerg reicht ihm zum Gruß die Hand,
Doch ist dem Fisch das unbekannt.*

„Osentaucher Ferdinand“
Blindprägedruck und
Mischtechnik auf
schwerem Büttenpapier,
28 x 21 cm groß



Johannes Cernota

Die Frage, was zuerst da war, stellt sich Johannes Cernota nicht. Er ist Konzertpianist und Maler. Das sind zumindest die beiden Disziplinen, mit denen alles begann. „Es war beides immer gleichwertig vorhanden“, so der im Jahr 1955 geborene Visbeker. "Malen und Klavierspielen gehörte für mich zum Kind sein wie das Lesen und Schreiben lernen."



Die Musik (Hochschulstudium) und die Kunst (Autodidaktisches Studium) gehören auch heute zu den ausgeübten künstlerischen Disziplinen Johannes Cernotas. Und er möchte erfinderisch in seinem Ideenreichtum bleiben und die verschiedenen künstlerischen Disziplinen einbeziehen: „Ich möchte die Flügel weit spannen!“

Johannes Cernota ist als Komponist, Konzertpianist und Bildender Künstler international unterwegs.

Musik:

Konzerte, Kompositionen, Klanginstallationen, Stummfilm-Livebegleitungen. Zahlreiche Einspielungen auf LP, CD auf Youtube und den bekannten Streamingkanälen.



Bildende Kunst:

Malerei, Skulpturen und Plastiken. Ausstellungen national und international. Illustrationen für zahlreiche Bücher und Veröffentlichungen



Während der Covid-19 Pandemiezeit erhielt Johannes Cernota dankenswerterweise

- 2020/21 das Arbeitsstipendium Musik „Neustart Kultur“ (Musikfonds e.V.)
- 2021/22 das Arbeitsstipendium Kunst „Neustart Kultur“ (Stiftung Kulturwerk VG BildKunst)



Sie möchten eine Bronze erwerben? Fordern Sie bitte eine Preisliste an!

Kontakt:

Johannes Cernota

Landschulheimweg 14 · 26209 Hatten-Sandkrug

Tel.: 04481-98142 · info@cernota.de

Weitere Infos unter
www.cernota.de
www.osenzwerge.de



www.cernota.de
www.osenzwerge.de